14.08.2021 um 07:10 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Verena Maria Kitz,
Katholische Pastoralreferentin in St. Michael, Zentrum für Trauerseelsorge, Frankfurt

Klimawandel - menschengemacht!

„Es ist eindeutig, dass menschliches Handeln die Atmosphäre erwärmt hat.“, Dieser Satz aus dem Weltklimabericht vom Montag hat mich geschockt: Die Ursache der vielen Katastrophen der letzten Wochen, die Erderwärmung, ist menschengemacht. Eindeutiger wird es nicht.

Was denken die gerade von den Wetterkatastrophen Betroffenen?

Wie mögen das die Menschen in den Flutgebieten bei uns gehört haben, frag ich mich. Vier Wochen nach dem Starkregen spüren sie ihr ganzes Elend so richtig, ahnen, wie ihr Leben noch jahrelang davon geprägt sein wird. Klimawandel. Menschengemacht. Was mögen die Menschen bei den fürchterlichen Waldbränden in Griechenland und der Türkei, in Algerien und Italien gedacht haben, als sie die Nachricht hörten – Klimawandel. Menschengemacht!

Jetzt entschieden und klug gegen den Klimawandel vorgehen

Ja, viele haben auch erlebt, wie mitmenschliche Hilfe aussieht: Schlamm schippen, Müll entsorgen, bei uns. Mit Zweigen und Schläuchen gegen das Feuer ankämpfen, dort. Solidarität. Menschengemacht. Dieser menschliche Beistand ist tröstend und bitter nötig. Und zugleich setzt er viel zu spät an. Wir müssen davor etwas tun: Noch haben wir eine kleine Chance, Katastrophen in der Zukunft zu begrenzen. Klar, da sind in erster Linie die Regierenden gefragt – aber wir wählen diese Regierenden und haben die Wahl, denjenigen unsere Stimme zu geben, die entschieden und klug gegen den Klimawandel vorgehen.

Wir alle sind verantwortlich für die Erde, unser gemeinsames Haus

© 2021 · Kirche im hr

Und ganz klar: Die Verantwortung dafür, die liegt nicht nur bei den Regierenden. „Die Erde ist unser gemeinsames Haus“. Diese Formulierung von Papst Franziskus bringt es auf den Punkt: Wir sind alle für dieses gemeinsame Haus verantwortlich, müssen es doch auch für die nach uns Kommenden so vielfältig und schön bewahren, wie wir es von Gott bekommen haben.

Wir alle können was gegen den Klimawandel tun

Gemeinsam, das heißt, jeder einzelne Mensch kann etwas tun gegen den menschengemachten Klimawandel: Das fängt im Kleinen an. Mit dem Wasser vom Salatwaschen die Blumen gießen, Rollos an die Fenster statt Klimaanlage, Photovoltaik aufs Dach oder in klein auf den Balkon. Und andere für diese Veränderungen gewinnen. Die Jugendlichen von Fridays for future machen es uns vor.

Es ist allerhöchste Zeit

Der Klimawandel ist menschengemacht – und wir Menschen haben die Macht, ihn zu begrenzen. Es ist allerhöchste Zeit, dass wir alle dabei mitmachen.

© 2021 · Kirche im hr